

Jänner 2012

„Unser spezielles BALLFRÜHSTÜCK nach einer langen Walzernacht!“



Bis Ende Februar bietet Wien ja mehr als 2000 Stunden Tanzvergnügen auf unzähligen Bällen. Wenn auch Sie das Tanzbein mitschwingen, eine rauschende Ballnacht in Wien erleben und dann nächsten Tag in Ruhe ausschlafen möchten, dann haben wir für Sie ein ganz besonderes Angebot. Bestellen Sie am Vorabend unser **spezielles Ballfrühstück mit ausgesuchten Köstlichkeiten, Lachs und einem Glas Sekt** – wir servieren es Ihnen jederzeit bis 11.00 Uhr (ohne Zusatzkosten) auf Ihr Zimmer. Sie schwelgen weiter in Erinnerungen und wir verwöhnen Sie gerne!

„Ein Blick hinter die (EDV) Kulissen...“

Sobald wir Sie an unserer Rezeption **begrüßen** dürfen, machen wir einen Blick in unseren Computer, ein paar Mausklicks und haben alle notwendigen Informationen für Ihren Aufenthalt.

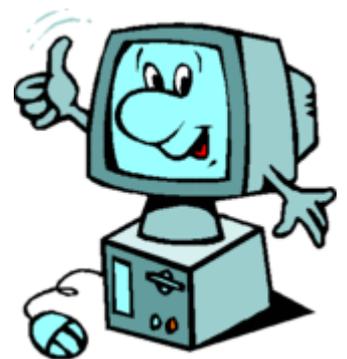
Damit alles so „einfach“ funktioniert, läuft im Hintergrund jede Menge **EDV-performance**. Die – haben wir jetzt gerade **komplett erneuert!**

„**Six-Core (!)** Prozessor!

20 (!) GB-RAM!

5 (!) Hot-Swap-Festplatten zur System- und Datensicherung!

Zusätzliche **500 GB (!) Festplatten** zur externen Datensicherung!



(Fast) **jeden** – Ihrer persönlichen Wünsche, können wir damit bei Ihrem nächsten Aufenthalt bereits berücksichtigen!

Sogar **DIE Wünsche, die Sie uns noch gar nicht mitgeteilt haben!**

„Wer hat die 3 Wochenendaufenthalte für jeweils 2 Personen GEWONNEN?“



Sie haben uns mit Ihren unzähligen Bewertungen und Ihren großartigen Kommentaren, auch dieses Jahr wieder ein **sehr WICHTIGES** „Feedback“ gegeben – über **unsere** Leistungen für **Sie!**

Als „**Dankeschön**“ haben wir **3 Gewinner** für **einen Wochenendaufenthalt für 2 Personen im BESTEN 3-Stern Hotel von Wien** gezogen.

Wir gratulieren den **diesjährigen Preisträgern** ganz herzlich:

Frau Carol und Herr Jason Anzai aus Hawaii,

Frau Sarah Ketchersid aus den USA und

Frau Martina Luger aus Österreich

„Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im Januar und Februar 2012“



Diesmal haben wir ein **besonders umfangreiches und anspruchsvolles Programm** für Sie ausgesucht! Wir informieren Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

Auf in die Ballsaison

Mehr als 300 Bälle finden jedes Jahr in Wien statt. Von Jänner bis Anfang März feiert die Stadt des Walzers ausgelassen den Fasching. Aktuelle Klänge ergänzen dabei den Dreivierteltakt und bieten Tanzvergnügen für jeden Geschmack.



Die **Wiener Ballsaison** hat ihren Höhepunkt im Jänner und Februar. Die alte Tradition der Faschingsbälle lebt auch heute noch in der Stadt weiter. Getanzt wird zu Walzerklängen im Dreivierteltakt, in Nebenräumen schwingt man das Tanzbein zur Abwechslung auch zu Discobeats.

Die Wiener Ballsaison bietet über 2.000 Stunden Tanzvergnügen.

Den **Auftakt** in die Ballsaison macht zu Silvester der **Kaiserball** im prächtigen Ambiente der **Hofburg**. Hier finden auch zahlreiche weitere renommierte Ballveranstaltungen statt: der **Jägerball** (30.1.2012), der **Ärzteball** (28.1.2012) und der **Juristenball** (18.2.2012).

Als besonders stimmungsvoll gilt der **Kaffeessiederball** (10.2.2012). Er lockt jedes Jahr rund 5.000 Besucher in

die Wiener Hofburg und die Redoutensäle. Viele der Gäste lassen die Nacht im Café Landtmann ausklingen, wohin sie stilecht ein Fiaker-Shuttle bringt.

Längst legendär ist der **Opernball** (16.2.2012) in der Wiener Staatsoper. An diesem Tag gibt es die einzigartige Gelegenheit, das berühmte Opernhaus an der Ringstraße nicht nur von den Zuschauerrängen aus zu sehen, sondern es inmitten vieler Stars aus der Musikwelt sozusagen "backstage" zu erleben.

In den Wiener Musikverein laden die **Wiener Philharmoniker** (19.1.2012) zu ihrem Ball. An den Instrumenten sind die Musiker des weltberühmten Orchesters bei dieser Veranstaltung allerdings nur bei der Eröffnung zu finden. Schließlich wollen auch die Wiener Philharmoniker einmal das Tanzbein schwingen.

Der süßeste Ball ist der **Bonbon Ball** (17.2.2012) im Wiener Konzerthaus. Der Ball ist bekannt für seine lustige, informelle Stimmung. Einst feierten die Gebrüder Strauß im Kursalon Wien ihre größten Erfolge, jetzt wird dort beim Johann Strauß Ball zu Walzerklängen getanzt (11.2.2012).

Der 90. **Blumenball** im Rathaus (13.1.2012) steht ganz im Zeichen von "150 Jahre Wiener Stadtgärten". Im Wiener Konzerthaus gibt es erstmals einen Kostümball unter dem Motto "From Rio to Vienna - From Carnival to Gschnas" (20.2.2012).

Bühne frei für Cats



Das Erfolgsmusical Cats kommt ab 29. Jänner 2012 zurück nach Wien. Rum Tum Tugger, Mr. Mistoffelees, Grizabella und andere Samtpfoten wetteifern im schwarzen Theaterzelt um ein weiteres Katzenleben.

Weltweit begeisterte der legendäre Musical-Klassiker Cats seit seiner Uraufführung in London 1981 mehr als 65 Millionen Zuschauer. In Wien stand es sieben Jahre durchgehend auf dem Programm. Nun bringen die tanzenden Samtpfoten ihre "Katzenwelt" selbst mit: ein imposantes,

schwarzes Cats-Theaterzelt.

Zu sehen ist die Cats-Originalinszenierung aus London in **deutscher Sprache**. Die Zuschauer nehmen mehr als je zuvor am Trubel des legendären Katzen-Balls teil, denn die **rund angelegte Bühne** wird zu drei Vierteln von Zuschauerreihen umschlossen. Keiner der 1800 Plätze ist mehr als 20 Meter vom Zentrum entfernt, wo die Vierbeiner auf ihrem golden schimmernden Schrottplatz herumschleichen.

Die Katzen-Geschichte basiert auf der literarischen Vorlage des Nobelpreisträgers T. S. Eliot, die weltberühmten Melodien stammen von **Andrew Lloyd Webber**. Seine **Cats-Songs** haben Musikgeschichte geschrieben: Jeder kennt das berührende Lied "Erinnerung" ("Memory"), gesungen von Stars wie Barbra Streisand und Angelika Milster. Vorhang auf für Grizabella und die akrobatischen Samtpfoten der "Jellicle"-Katzenschar.

29.1.-28.5.2012

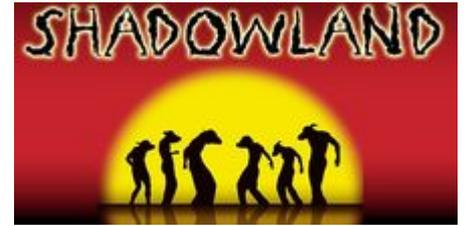
Tickets: Tel. +43 1 96 0 96

www.oeticket.com

www.cats-tour.at

Shadowland

Faszinierende Traumwelten im Schattenreich: Das Pilobolus Dance Theatre zeigt seine innovative Performance Shadowland von 18. bis 22. Jänner 2012 im MuseumsQuartier.



Schlagartig bekannt wurde die **US-amerikanische Tanzkompagnie Pilobolus** mit ihrer Performance zur Oscar-Verleihung 2007. So etwas war noch nie zu sehen: Hinter einer beleuchteten Leinwand **verschmolzen Menschenknäuel** elegant zu Gegenständen, Körper fügten sich zu beeindruckenden Phantasiegebilden, zerfielen wieder, wurden zu neuen poetischen Figuren.

Was die **neun Tänzer** von Pilobolus nun auch in Wien zeigen, ist mehr als Schattenspiel oder klassischer Tanz. Ihre Umriss verwandeln sich in Autos, Elefanten, aufgehende Blüten, Burgen oder Zentauren.

Schattentheater, Modern Dance, Lichteffekte und Musik: "Shadowland" erzählt die fantasiereiche **Geschichte eines Mädchens** im "Schattenland". Ihre Traumwelten ziehen den Betrachter tief in den Bann, konfrontieren ihn mit seinen eigenen, surrealen Traumerlebnissen. Der **Soundtrack** dazu reicht von Balladen bis zu treibenden Rocknummern.

Shadowland 18.-22.1.2012

www.shadowland-show.de

Halle E im MuseumsQuartier

Museumsplatz 1

1070 Wien

www.halleneq.at

Wiener Eisraum



Vom 20. Jänner bis 4. März 2012 verwandelt sich der Rathausplatz in eine riesige Eisfläche und wird zum Paradies für Schlittschuhfans jeden Alters.

Die traumhaft beleuchtete Fassade des Rathauses bildet die Kulisse für den Wiener Eisraum. Eine mehr als 7.000 m² großen Fläche bietet Schlittschuhfans eine märchenhafte Eislandschaft. Täglich können von 9 bis 22 Uhr fetzig-wilde oder schwungvoll-elegante Schleifen zu Hits der 80er und

90er sowie manchen Walzerklängen gedreht werden.

Durch den romantisch beleuchteten **Rathauspark** schlängelt sich ein **traumhafter Eispfad**, der heuer bereits einen Kilometer lang ist. Außerdem warten vier **Eisstockbahnen** auf die Besucher. An verschiedenen Ständen verwöhnen sieben **Gastronomen** die Gäste mit knusprigen Waffeln, Käsespätzle, Ofenkartoffeln und anderen Köstlichkeiten. Selbstverständlich gibt's beim Wiener Eisraum auch Wärmendes - von duftendem Punsch bis

zum Tee. Auch die neue "**Almhütte**" lädt zu einer Wärmepause ein.

1.200 Paar mit Warmluft vorgewärmte **Schlittschuhe** können an Ort und Stelle ausgeliehen werden. Am Abend der Eröffnung (19. Jänner) steht für alle gratis Eislaufen am Programm.

20.1.-4.3.2012

Täglich 9-22 Uhr

Eisstockschießen Mo-Fr 17-22 Uhr:

Online-Reservierung nötig

Infos unter www.wienereistraum.com

25 % Ermäßigung mit der Wien-Karte

Holiday on Ice 2012

Die brandneue Holiday on Ice-Show Festival ist ein großes Fest, bunt, fröhlich und für die ganze Familie, inspiriert von den schönsten Holiday on Ice-Momenten der letzten Jahrzehnte sowie voller farbenfroher ganz neuer Szenen. Rund um die Bühne herrscht eine besondere Atmosphäre: Wer den farbgewaltigen Wirbelwind erblickt, der über allem schwebt, weiß, gleich muss die Party beginnen.



Festival mit den Hits von Phil Collins

Für die aktuelle Show FESTIVAL hat der Weltstar zwei seiner Hits neu bearbeitet. "Ich freue mich wirklich sehr, dass meine Songs Teil der neuen Holiday on Ice-Show FESTIVAL sind", sagt Phil Collins über sein Engagement. Nun gibt es seine Musik auch auf dem Eis. Collins: "Gleich in der ersten Szene beginnt FESTIVAL mit meinem Titel "Sussudio". Dieser wurde neu arrangiert und ich habe sogar den Text passend zur Show umgeschrieben." So wird aus "Sussudio" "It's a FESTIVAL", außerdem kann man sich auf "In The Air Tonight" freuen. Bei der Bekanntgabe der Kooperation mit Holiday on Ice bestellte Phil Collins auch Grüße an das Publikum: "Ich wünsche allen Gästen ganz viel Spaß bei FESTIVAL - mit der tollen Musik, den fantastischen Kostümen und natürlich mit den professionellen Eiskunstläufern, deren harte Arbeit, Mut und Talent eine echte Inspiration für mich sind." (Quelle: Wiener Stadthalle)

Tickets & Info

20 - 53 €

+43 1 79 999 79

tickets@stadthalle.com

www.stadthalle.com

Surrealismus in der Albertina

Die Albertina setzt voll auf Surrealismus: Eine große Sonderausstellung ist René Magritte gewidmet. Die zweite Schau zeigt surrealistische Druckgrafiken von Dáli, Picasso und Miró.



Bis heute faszinieren der intellektuelle Reiz und die geheimnisvolle Rätselhaftigkeit der surrealen Bildwelten des belgischen Surrealisten René Magritte (1898-1967). Die Ausstellung **"René Magritte. Das Lustprinzip"** in der Albertina beschäftigt sich von November 2011 bis Februar 2012 mit der Vielschichtigkeit des Malers. Neben rund 150 Gemälden und Papierarbeiten sind originale Schriften sowie Foto- und Filmmaterial zu sehen.

Die großzügige Auswahl von Werken aus den bedeutendsten Museen moderner Kunst sowie aus wertvollen Privatsammlungen aus aller Welt ermöglicht es, **Magrittes Schaffen in seiner Gesamtheit** zu beleuchten: von den klassischen surrealistischen Anfängen der 1930er und 1940er Jahre und seinen frühen Arbeiten als Werbegrafiker über die vollkommen eigenständigen Werke der "Periode vache" bis hin zu den hoch reflektierten Bildideen der 1950er und 1960er Jahre.

Mit seiner **surrealistischen Malerei** beeinflusste Magritte die abstrakten künstlerischen Tendenzen zu Beginn des 20. Jahrhunderts ebenso wie die Konzeptkunst und Pop Art der 1960er Jahre. Magritte malte zwar naturalistische Darstellungen von Gegenständen, entfremdete diese aber durch deren ungewöhnliche Zusammenstellung.

Überdies zeigt die Albertina die Ausstellung **"Surrealistische Druckgrafik aus der Sammlung Gilbert Kaplan"** mit Werken von Salvador Dalí, Giorgio de Chirico, Man Ray, Joan Miró und Pablo Picasso.

René Magritte. Das Lustprinzip

9.11.2011-26.2.2012

Surrealistische Druckgrafik aus der Sammlung Gilbert Kaplan

30.11.2011-15.1.2012

Spaß mit Haderer

Im Dezember und Jänner geht es lustig zu im MuseumsQuartier: Der Klub der Komischen Künste zeigt 150 Werke des Cartoonisten Gerhard Haderer.

Die Cartoons von Gerhard Haderer gehören zum Besten, was das Genre zu bieten hat. Der Karikaturist feierte 2011 seinen 60. Geburtstag. Zum Abschluss des **Jubiläumsjahres** wird die bisher größte Ausstellung mit Originalwerken des Künstlers und kompromisslosen Kritikers in Österreich gezeigt. Die Schau liefert eine **ironische Interpretation** österreichischer Zeitgeschichte. Präsentiert werden mittlerweile legendär gewordene Cartoons über Jesus, George Bush, Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Handke, Jörg Haider oder Karl Heinz Grassler.



Haderers Karikaturen erschienen u. a. in den Zeitschriften profil, stern, Titanic und Trend. Sein 2002 veröffentlichtes Buch **"Das Leben des Jesus"** sorgte international für große Aufregung. Auf rund 500 m² darf von 2. Dezember 2011 bis 22. Jänner 2012 im quartier21 im MuseumsQuartier (laut) gelacht werden.

Haderers Österreich. Cartoons 1985 - 2010

2.12.2011 - 22.1.2012

Freiraum/quartier21 im MuseumsQuartier

Täglich 10-19 (am 24.12. geschlossen)

Eintritt: 7 €

www.komischekuenste.com

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien